



Clemenshospital

*Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern*

KINDERNEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION MÜNSTER

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin



Liebe Kinder und Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es wäre besser, uns nicht in Anspruch nehmen zu müssen ...! Dennoch möchten wir alles für Kinder tun, deren Nervensystem durch Unfall oder Erkrankung akut getroffen wurde, um sie so schnell wie möglich wieder fit zu machen! Zwar ist das kindliche Gehirn verletzlicher als das von Erwachsenen, dafür bietet es aber auch mehr Möglichkeiten, zu regenerieren oder sich umzustrukturieren.

Um das bestmöglich zu nutzen, sollte die neurologische Rehabilitation bereits sehr früh nach der Schädigung beginnen.

Kinder vom zweiten Lebensmonat bis zum 18. Geburtstag mit einer Schädigung des Nervensystems (Gehirn, Rückenmark oder Nerven) können unabhängig von der Ursache bei uns aufgenommen oder zu uns verlegt werden. Aufnahmebedingung ist eine stark eingeschränkte neurologische Funktion. Beatmung, epileptische Anfälle oder ähnliche Probleme sind für unsere Frührehabilitationsstation, die hinsichtlich der Geräte und des Personals wie eine Intensivstation ausgestattet ist, kein Hinderungsgrund für eine Aufnahme. Im Gegenteil: die Rehabilitationsbehandlung soll schon bei scheinbar nicht reagierenden komatösen Kindern einsetzen. Natürlich sind medizinisch alle modernen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten vorhanden, einschließlich einer MRT-Bildgebung, und, falls notwendig, unsere Neurochirurgie und Unfallchirurgie.

In der neurologischen Rehabilitation steht die aktivierende Pflege mit Elementen der sensorischen Integration im Mittelpunkt, um die sich eine Vielzahl von Therapeuten gruppiert. Dazu gehören Mitarbeiter der Physio-, Ergo- und Musiktherapie, der Psychologie, Sprach- und Schlucktherapie, Heil- und Sozialpädagogik, der Sozialarbeit, ergänzt durch Pädagogik, Schule sowie Osteopathie und Aromatherapie.

Bei Bedarf stehen auch Seelsorger und eine Trauerbegleiterin zur Verfügung. Neben verschiedenen Therapieräumlichkeiten und Therapiegeräten gibt es einen Entspannungsraum (Snoezelenraum), um möglichst viele Körperfunktionen anzusprechen.

Unsere Frührehabilitationsstation hat neun Plätze. Die Patientenzimmer sind zum Klinikpark ausgerichtet. Trotz intensivmedizinischer Überwachungs- und Behandlungsmöglichkeiten ist das Ambiente wohnlich. Dazu tragen neben der Gestaltung der Zimmer unter anderem eine Elternküche und ein Aufenthaltsbereich bei. Wohnmöglichkeiten für Angehörige sind auf dem Krankenhausgelände oder unmittelbar in der Nähe vorhanden. Die schöne Stadt Münster und ihr Umland bieten viele Möglichkeiten für eine zwischenzeitlich nötige Erholung.

Wir sind glücklich, die in der Region lebenden prominenten Künstler Götz Alsmann, Roland Kaiser und Titus Dittmann als Paten sowie die Toni Kroos Stiftung als Unterstützer für unsere Station gewonnen zu haben.

Mit herzlichen Grüßen



Priv.-Doz. Dr. med. Otfried Debus

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

In dieser Broschüre wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern gelegentlich die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

UNSERE ÄRZTE



Priv.-Doz. Dr. med. Otfried Debus
Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Neuropädiatrie, Neonatologie, pädiatrische Intensivmedizin
Telefon (0251) 976-2781
o.debus@alexianer.de



Martin Dercks
Oberarzt
Neuropädiatrie, Neonatologie
Telefon (0251) 976-2781
m.dercks@alexianer.de



Dr. med. Peter Schonhoff
Funktionsoberarzt
Neuropädiatrie, Neonatologie
Telefon (0251) 976-2781
p.schonhoff@alexianer.de

Dr. med. Benedikt Sönnekes
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
Telefon (0251) 976-2781
b.soennekes@alexianer.de



UNSER THERAPEUTENTEAM

Für die bestmögliche Genesung Ihres Kindes bietet unser multiprofessionelles Team vielfältige unterstützende Maßnahmen.

DAZU GEHÖREN:

- /// Pflege
- /// Physiotherapie
- /// Ergotherapie
- /// Neuropsychologie/Psychotherapie
- /// Begleitung und Seelsorge
- /// Logopädie
- /// Ernährungsberatung
- /// Musiktherapie
- /// Psychosozialer Dienst
- /// Pädagogische Betreuung
- /// Krankenhausschule



UNSERE PFLEGE



Carolin Bylitzka
Stationsleitung Kinderintensiv und -frührehabilitation
Telefon (0251) 976-5554
c.bylitzka@alexianer.de

Miriam Grieshaber
Stationsleitung Kinderintensiv und -frührehabilitation
Telefon (0251) 976-5974
m.grieshaber@alexianer.de



Birgit Batenhorst
Pflegekordinatorin Kinderfrührehabilitation
Telefon (0251) 976-5455
b.batenhorst@alexianer.de

Heriburg Hidding
stellv. Pflegekordinatorin Kinderfrührehabilitation
Telefon (0251) 976-5455
h.hidding@alexianer.de

Unser Team besteht aus Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern/-innen mit den Fachqualifikationen Anästhesie- und Intensivpflege, TaktiP® (aktivierende Pflege), Trauerbegleitung, Aromapflege, Schmerz- und Wundmanagement. Durch die tägliche Pflege schaffen wir eine vertrauensvolle Umgebung, kindgerechte und patientenorientierte Pflege nach dem Bezugspflegesystem liegt uns dabei am Herzen. Hierbei pflegen wir nach den Grundlagen der Basalen Stimulation, TaktiP® und Kinästhetik.

Bei uns stehen die Förderung der Körperwahrnehmung, die Mobilisation und das Wiedererlangen der Körperkontrolle im Mittelpunkt. Frühestmöglich versuchen wir, die Kommunikationsfähigkeit zu unterstützen. Falls Ihr Kind mit einer Trachealkanüle versorgt oder beatmet ist, versorgen wir es nach den neuesten Standards und leiten, wenn möglich, das Weaning (Beatmungsentwöhnung) ein.

Während der Rehabilitation achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis von Therapie- und Ruhezeiten. Die Beratung, Anleitung für die Weiterbetreuung und die Entlastung von Angehörigen gehören mit in unser Pflegekonzept.



UNSERE PHYSIOTHERAPIE



Eva Jouini
Physiotherapeutin (B.Sc.Phys.)
Telefon (0251) 976-5528
e.jouini@alexianer.de



Ramona Brandt
Physiotherapeutin
Telefon (0251) 976-5683
r.brandt@alexianer.de



Daniel Grünen
Physiotherapeut
Telefon (0251) 976-5735
d.gruenen@alexianer.de



Ines Maucher
Physiotherapeutin
Telefon (0251) 976-5503
i.maucher@alexianer.de

Unser Team der Physiotherapie hat in der frühen Remissionsphase die Kontrakturprophylaxe, die sensorische Stimulation und die Atemtherapie zur Aufgabe. Spezielle Lagerungen unterstützen die frühe Rehabilitation.





Motorische Aktivitäten, Haltungs- und Bewegungsmuster werden bei uns aufgebaut. Entsprechend der Fortschritte in den einzelnen Aufwachphasen bahnen wir zunehmend die aktive Mithilfe unserer Patientinnen und Patienten an, um anschließend möglichst weitgehende Selbständigkeit zu erreichen. Dabei ist uns die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Ergotherapeuten und Logopäden im Sinne einer Behandlungsoptimierung besonders wichtig.

UNSERE BEHANDLUNGSKONZEPTE:

/// basale Stimulation

/// therapeutische Lagerung

/// Bobath (Neurodevelopmental Treatment), Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF)

/// sensorische Integrationstherapie

/// Galileo®-Vibrationstherapie

/// Psychomotorik

/// Gangtraining, MOTomed®-Bewegungstherapie

/// Forced Use Therapie

/// Techniken nach dem Vojta-Konzept

/// physikalische Maßnahmen und Massagen

/// Redressionsbehandlung und spezielle Spastiktherapie

Die rehabilitative Therapie wird durch funktionelle Diagnostik mit standardisierten Untersuchungsmethoden dokumentiert. Wir beraten Eltern und Bezugspersonen und leiten sie bezüglich Hilfsmittelversorgung, Handling und Umgang mit ihren Kindern im Alltag an.

UNSERE ERGOTHERAPIE



Martina Bobke
Ergotherapeutin (bc/nl)
Telefon (0251) 976-7891
m.bobke@alexianer.de



Ursula Trahe-Wissing
Ergotherapeutin (bc/nl)
Telefon (0251) 976-5658
u.trahe-wissing@alexianer.de

Unsere Ergotherapie in der Neuropädiatrie wendet sich an Kinder vom Säuglings- bis ins Jugendalter, wenn ihre Entwicklung verzögert ist, sie in ihrer Selbstständigkeit und Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Behinderung bedroht/betroffen sind.

Unser Ziel in der neurologischen Frührehabilitation ist die Wiederherstellung oder Kompensation verloren gegangener Fähigkeiten, um die Durchführung bedeutungsvoller Betätigungen in den Bereichen Selbständigkeit, Produktivität (Schule, Arbeit) und Freizeit zu ermöglichen.

Das therapeutische Angebot wird zudem ergänzt durch die tiergestützte Therapie. Speziell ausgebildete Tiere, begleitet von Therapeuten, motivieren und fördern unsere jungen Patienten zusätzlich.





UNSERE BEHANDLUNGSKONZEPTE:

- /// sensorische Integrationstherapie nach Jean Ayres*
- /// kognitiv-therapeutische Übungen nach Prof. C. Perfetti*
- /// Behandlung in Anlehnung an das Bobath-Konzept*
- /// Kinästhetische Bewegungsförderung*
- /// Erprobung, Anpassung und Versorgung mit Hilfsmitteln*
- /// Training von Aktivitäten des täglichen Lebens (AdL)*
- /// Lagerung (Lagerung in Neutralstellung – LIN)*
- /// Behandlung nach Affolter (geführte Interaktionstherapie)*
- /// Constraint Induced Movement Therapy (CIMT)*
- /// Galileo®-Vibrationstherapie*
- /// MOTomed®-Bewegungstherapie*
- /// Snoezelen*
- /// Training der kognitiven Fähigkeiten (Konzentration, Gedächtnis, Aufmerksamkeit)*
- /// Förderung sozialer und emotionaler Fähigkeiten (Kommunikation, Selbstwertgefühl, Eigenaktivität)*

LOGOPÄDIE



Praxis Andra Bach
Logopädin
Telefon (0251) 976-4504
a.bach@logopraxis-bach.de

Andra Bach, Anne Schiller und Delia Höwedes

In der kinderneurologischen Frührehabilitation werden im Rahmen unseres Behandlungsauftrages neben den erworbenen neurogenen Kommunikationsstörungen auch unterschiedliche Störungen der Sprech-, Stimm- und Schluckfunktion behandelt. In der Neuropädiatrie arbeiten eigens für die Behandlung von Kindern qualifizierte Logopädinnen. Die Einbindung der Eltern in Therapie und Verlauf ist Teil des Behandlungskonzeptes.

BEHANDLUNGSANSÄTZE / THERAPIEVERFAHREN:

- /// Begleitung und Anbahnung von Interaktion (minimal responsiveness) der frühen Remissionsphase am Bett des Kindes
- /// Trachealkanülenmanagement; Diagnostik und Therapie der Schluckfunktion
- /// Aspirationsprophylaxe mit Triggerung des Speichelschlucks; Stimulation der physiologischen Schluckfrequenz bis hin zur oralen Nahrungsaufnahme; Kostaufbau mit Anpassung der Koststufen
- /// Diagnostik und Therapie von Orofazialstörungen zur Anbahnung des physiologischen Saug- und Trinkverhaltens
- /// Mund- und Esstherapie; Behandlung von Fütterstörungen (MET)
- /// Fazio-orale-Trakt-Therapie (FOTT)
- /// Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)
- /// Sprachliche Modalitätenaktivierung (MODAK)
- /// Melodic Intonation Therapie (MIT)
- /// Computergestützte Sprachtherapie



MUSIKTHERAPIE



Verena Lodde

Musiktherapeutin (M.A., NMT), HP Psychotherapie

Telefon 0177 6277567

v.lodde@alexianer.de

Musiktherapie ist eine hilfreiche begleitende und unterstützende Therapiemaßnahme bei Kindern mit schweren neurologischen Schäden. Sie unterstützt zum einen auf der funktionellen Ebene, im Sinne einer Verbesserung einzelner körperlicher Funktionen, wobei gezielt musikalische Parameter (z.B. Rhythmus und Melodie) eingesetzt werden. Zum anderen stellt sie eine Hilfe bei der emotionalen und psychischen Krankheitsverarbeitung dar. Dabei steht die entwicklungsfördernde Arbeit an den neurologischen Symptomen im Vordergrund. Auf non-verbaler Ebene nimmt die Musiktherapie Einfluss auf das Wahrnehmungs-, Kommunikations- und Spielverhalten der Kinder.

Mit rezeptivem Musikhören, gemeinsamem aktiven Musizieren und Improvisieren liegt der Schwerpunkt der Musiktherapie auf folgenden Zielen:

- /// Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbstsicherheit
- /// Psychische und emotionale Stabilisierung, Krankheitsverarbeitung
- /// Entspannung und Wohlbefinden
- /// Interaktions- / Kommunikationsaufbau
- /// Ressourcenaktivierung
- /// Unterstützung von Selbst- und Fremdwahrnehmung
- /// Förderung sensomotorischer und kognitiver Defizite



ERNÄHRUNGSBERATUNG/-THERAPIE



Christine Sherif
Diplom-Oecotrophologin
Telefon (0251) 976-2611 oder -5976
c.sherif@alexianer.de

In der stationären Betreuung bieten wir eine qualifizierte Ernährungsberatung an.

- /// Ernährung für Mütter von Säuglingen in der Stillzeit
- /// Ausgewogene Ernährung im Kindesalter
- /// Ernährung bei angeborenen Stoffwechselerkrankungen
- /// Diäten bei erhöhtem Energiebedarf
- /// Eiweiß-, fett- und kohlenhydratdefinierte Diäten (z.B. ketogene Diät)
- /// Gastroenterologische Diäten bei Malabsorptionen, Darmerkrankungen, Zöliakie, Mukoviszidose
- /// Diagnostische und therapeutische Diäten bei Nahrungsmittelallergien
- /// Beratung bei anderen Diätformen



NEUROPSYCHOLOGIE/PSYCHOTHERAPIE



Eugenia Bozer

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT)

Telefon (0251) 976-5429

e.bozer@alexianer.de

Die neuropsychologische Arbeit in der Frührehabilitation umfasst drei Bereiche:

NEUROPSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK:

Neuropsychologische Diagnostik ist Grundlage neuropsychologischer Therapie. Ziel dieser Diagnostik in der Frührehabilitation ist, die spezifischen Störungen festzustellen, die verbliebenen Ressourcen zu entdecken und Informationen über einen Therapie- oder Förderbedarf zu liefern. Weiterhin hilft die Diagnostik, die Risikofaktoren zu bestimmen, die die Entwicklung von kognitiven Funktionen stören.

NEUROLOGISCHE FUNKTIONSTHERAPIE:

Neuropsychologische Therapien werden bei Störungen der Handlungsplanung und Steuerung, der visuell-räumlichen Informationsverarbeitung, des Gedächtnisses, Aufmerksamkeitsstörungen und bei allgemeinen Einschränkungen der intellektuellen Funktionen durchgeführt. Im Rahmen der stationären Therapie werden Maßnahmen wie Gedächtnis-, Gesichtsfeld-, und Aufmerksamkeitstraining sowie Handlungsplanung, Coping-Unterstützung und Entspannungsverfahren angeboten.

BERATUNG UND THERAPEUTISCHE BEGLEITUNG VON ANGEHÖRIGEN:

Durch unsere Arbeit erfassen wir die individuellen Kompetenzen und Problembereiche unserer Patientinnen und Patienten, begleiten sie und unterstützen sie in ihrer gesunden Entwicklung. Wir beziehen die Eltern und die Familien in Untersuchung und Therapieplanung ein, um eine optimale Förderung der Kinder zu gewährleisten. Die Hilfsangebote für die Eltern und Familien werden an individuellen Bedürfnissen orientiert und bieten eine flexible und effektive Hilfestellung bei der Verarbeitung des traumatischen Ereignisses.

PSYCHOSOZIALER DIENST



Katharina Daszko

Soziale Arbeit / Clinical Case Work (M.A.)

Rehabilitationspädagogin (B.A.)

Telefon (0251) 976-5700

k.daszko@alexianer.de

Durch Erkrankung und den Aufenthalt auf unserer Frührehabilitationsstation stellt sich für alle Beteiligten unerwartet eine veränderte Lebenssituation dar. Die daraus entstehenden Fragen, Konflikte oder Krisen führen häufig auch zu einem ersten Gespräch mit unserem Psychosozialen Dienst.

Das Aufgabengebiet umfasst die Beratung und Begleitung der Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen. Dazu gehören beispielsweise:

- /// Beratung bei sozialen sowie sozialversicherungsrechtlichen Fragen wie z.B. die Klärung des Anspruchs auf eine Haushaltshilfe, die Beantragung einer weiterführenden Rehabilitation oder Pflegegeld, eines Schwerbehindertenausweises oder ambulanter Hilfen.
- /// Unterstützung und Begleitung bei der Krankheitsbewältigung.
- /// Beratung und Hilfe bei psychosozialen Fragen und Problemen.
- /// Das gemeinsame Erarbeiten von weiteren, individuellen Unterstützungsmöglichkeiten während des stationären Aufenthaltes und für die Zeit danach.



KRANKENHAUSSCHULE



Elke Roßmann
Lehrerin
Telefon (0251) 976-4054
e.rossmann@alexianer.de



Das Lehrpersonal der Helen-Keller-Schule Münster unterrichtet auf der neuropädiatrischen Frührehabilitationsstation des Clemenshospitals.

Die Schule sieht ihre Aufgabe in einer ganzheitlichen, ressourcenorientierten Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit dem Ziel, individuelle Entwicklungsoptionen zu fördern und die Chancen selbstwirksamer, sozialer Teilhabe dauerhaft zu ermöglichen. Die Helen-Keller-Schule ist verantwortlich für Unterricht, schulische Förderung, Schullaufbahnberatung und schulische Wiedereingliederung.

Individualisierung der Lernangebote, Differenzierung, Ermutigung zu Selbstständigkeit, vielfältiger Einsatz von Lern- und Arbeitsmitteln und unterschiedlichen Medien sind bei der Arbeit besonders wichtig.



Schule und Unterricht im Krankenhaus bieten in einer extremen Ausnahmesituation ein Stück Alltag und Normalität. Unterricht und Lernen zielen auf die Stärkung gesunder Anteile der Persönlichkeit ab.

Helen Keller-Schule
Städtische Schule für Kranke

Schmeddingstraße 54
48149 Münster
Telefon 0251.8348086
E-Mail: 155925@schule.nrw.de

HEILPÄDAGOGIK



Karin Wrede

Heilpädagogin / Kinderkrankenschwester

Telefon (0251) 976-5497

k.wrede@alexianer.de

Die Heilpädagogik beinhaltet die ganzheitliche Begleitung und Förderung der Entwicklung des Kindes bis zum Schulalter. Dabei kommt der Ansprache aller Sinne sowie dem Anknüpfen an positive Vorerfahrungen, Vorlieben und vorhandenen Ressourcen eine große Bedeutung zu.

Ein Ziel ist die Wiederherstellung von Lebensqualität durch eine situations- und kindgerechte, individuelle Begleitungsgestaltung.

Die sinnvoll durchdachten Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, die basale Stimulation, das vorbehaltlos Angenommensein, der Raum für persönliche Gespräche und emotionale Entlastung haben positive Auswirkungen auf:

/// Selbstbewusstsein und Selbstwertgefühl

/// Ressourcenaktivierung

/// Stressregulation und Regulation von Emotionen

/// Entspannung und Wohlbefinden

/// Entwicklung von Bewältigungsstrategien und Handlungsperspektiven



BEGLEITUNG UND SEELSORGE



Kerstin Michel, Kinderkrankenschwester,
Trauer- und Kindertrauerbegleiterin
Telefon (0251) 976-2755, k.michel@alexianer.de

Pfarrer Arndt Menze, Ev. Krankenhauseelseorger
Telefon (0251) 976-5708, a.menze@alexianer.de

Kinder und ihre Angehörigen bewegen sich auf unserer Station zwischen Freude und Trauer, Hoffnung und Angst, Zuversicht und Unsicherheit, Geborgenheit und Heimweh. Es sind anstrengende Wegstrecken, die Familien bei uns zurücklegen. Ein offenes Ohr, etwas Zeit für ein Gespräch können da Hilfen auf dem Weg sein.

/// Wir bieten Begleitung an für unsere Patienten, für Eltern und Geschwisterkinder.

/// Wir haben Zeit zum Reden oder zum Schweigen.

/// Wir beten für und mit unseren Patienten.

/// Das ökumenische Team der Seelsorge im Clemenshospital feiert mit Ihnen Gottesdienst in der Kapelle, Kommunion/Abendmahl und Krankensalbung (auch auf der Station).



DIAGNOSTISCHE VERFAHREN

Das Clemenshospital hält akutmedizinische Diagnostikverfahren bereit und kann durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen ein breites Spektrum an Untersuchungsverfahren zur Verfügung stellen. Wir arbeiten eng mit den radiologischen, internistischen, neurochirurgischen und chirurgischen Abteilungen zusammen.

IN UNSEREM HAUS BIETEN WIR

- /// Kernspintomographie (3-Tesla-MRT)
- /// Konventionelle Röntgenuntersuchungen
- /// Computertomographie
- /// Angiographie mit Intervention
- /// EKG, Echokardiographie
- /// Sonographie
- /// Bronchoskopie, Gastroskopie, Schluckdiagnostik, PEG- und PEJ-Anlage
- /// Neurophysiologie (Evozierte Potenziale, EEG, NLG)
- /// Akutmedizinisches Labor



THERAPEUTISCHE HILFSMITTEL

Zahlreiche Hilfsmittel stehen uns für die Therapie unserer jungen Patienten zur Verfügung.

Dazu gehören u.a.:

/// Walker

/// Snoezelen-Raum

/// MOTOmed®

/// Galileo®

/// Laufband

/// Stehtrainer



DAS PELIKANHAUS

Schwerkranke Kinder werden häufig über mehrere Monate im Clemenshospital behandelt. Die Patienten stammen oft aus ganz Deutschland. In dieser schwierigen Zeit braucht das betroffene Kind in ganz besonderer Weise die intensive Begleitung seiner Eltern und Geschwister. Deshalb soll das Pelikanhaus eine Unterbringung der Familien in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus bieten. Hier können sie Kraft tanken, die sie dringend benötigen, um für ihr Kind da zu sein. Gerade für Familien, die nicht in Münster oder der näheren Umgebung wohnen, soll das Pelikanhaus ein Zuhause auf Zeit werden.

Es entsteht direkt gegenüber dem Clemenshospital und verfügt über insgesamt 11 Zimmer. Eine große Küche sowie weitere gemütliche Gemeinschaftsräume laden zum Austausch mit anderen betroffenen Familien ein. Der Garten soll Begegnungen ermöglichen, aber auch Rückzugsorte bieten. Spielangebote sorgen außerdem für unbeschwerte Stunden der jüngeren Geschwisterkinder in ihrem „Zuhause auf Zeit“ in Münster.



Das Pelikanhaus ist für die betroffenen Familien von großer Bedeutung. Es schafft Nähe, Lebensqualität und Geborgenheit. Unser Pelikanhaus wird übrigens komplett durch Spenden finanziert!

Informationen zu den Möglichkeiten, das Pelikanhaus zu unterstützen, finden Sie unter

www.clemenshospital.de/pelikanhaus

UNSERE UNTERSTÜTZER

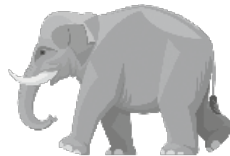
Foto: Markus Hauschild



Die Chefarzte der Kinderklinik, PD Dr. Otfried Debus (re.) und Dr. Georg Hülskamp (li.) freuen sich über die Unterstützung der prominenten Münsteraner Roland Kaiser, Titus Dittmann und Götz Alsmann.



Herzenswünsche e.V.
Wir sind für schwer erkrankte Kinder & Jugendliche.



**ALLWETTERZOO
MÜNSTER**



**Kinderneurologie-Hilfe
Münster e.V.**



Foto: Philipp Reinhard

Die Toni Kroos Stiftung unterstützt uns seit dem Jahr 2021.



Toni Kroos
Stiftung



Wir helfen Kindern

BESONDERE AUGENBLICKE

Wir begleiten unsere Patienten in den Zoo, zur Kirmes, zur Besichtigung des Hubschrauberlandeplatzes, beim Plätzchenbacken, am Geburtstag und beim Karneval. Zusätzlich bieten "Kind und Krankenhaus" (ehrenamtliche Mitarbeiter) und unsere Klinikclowns willkommene Abwechslung. Schauen Sie selbst ...





KONTAKT



Martina Lewin
Case Management Pädiatrie
Telefon (0251) 976-5856
Fax (0251) 976-2789
kira.clemenshospital@alexianer.de

Bitte richten Sie Ihre Kontaktanfragen zunächst an unser Team aus dem Case Management.

Das Case Management ist der erste Ansprechpartner für verlegende Kliniken oder auch Angehörige. Hier können Fragen, die schon vor der Aufnahme bestehen, geklärt werden. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit Ärzteteam, Pflegepersonal und psychosozialem Dienst.

CLEMENS HOSPITAL

Düesbergweg 124
48153 Münster

Das Clemenshospital ist eine Einrichtung der Alexianer und der Clemensschwestern.
Weitere Informationen finden Sie unter www.clemenshospital.de.

